

Übernachten im Hotel soll teurer werden

Mehrwertsteuer. In Österreich gilt generell ein Steuersatz von 20 Prozent. Gewisse Produkte, Dienstleistungen aber auch Tiere sind jedoch steuerlich begünstigt – mit zehn Prozent. Ein Teil davon wird künftig allerdings mit 13 Prozent besteuert werden.

Das gilt beispielsweise für lebende Tiere, Saatgut, Pflanzen sowie für den Eintritt in Bäder. Teurer sollen auch „kulturelle Dienstleistungen“ werden, gemeint sind etwa Theater- und Opernkarten. Überraschend ist, dass für Hotel-Übernachtungen ebenfalls 13 Prozent Mehrwertsteuer zu zahlen sind. Mitte Dezember hatte Finanzminister Hans Jörg Schelling noch ausgeschlos-

sen, dass der Tourismus von einer höheren Mehrwertsteuer betroffen sein wird. Für Restaurant-Umsätze (Speisen, Getränke) gelten weiterhin zehn Prozent – ebenso für Lebensmittel, Mieten und Arzneimittel.

Die höhere Grunderwerbsteuer werden manche Erben deutlich spüren, es sollen ja die Verkehrswerte zur Bemessung herangezogen. Derzeit wird bei Verwandten der niedrige Einheitswert als Bemessungsgrundlage genommen. Wenn man ein Haus und/oder ein Grundstück erbt, das unter 150.000 Euro wert ist, wird man 0,5 Prozent Steuer zahlen; bis 300.000 Euro 2 Prozent; darüber sind es 3,5 Prozent.